

## **Eine liebgewonnene Abwechslung zum Schulalltag – Spielturnier OSRM/CORM**

Traditionsgemäss standen auch dieses Jahr am Mittwoch vor den Weihnachtstferien sämtliche Turnhallen zur Verfügung der OSRM und des CORM. Nur so ist es möglich, die alljährlich stattfindenden Spielturniere der 9.-11. Klassen beider Sprachabteilungen innerhalb eines Tages durchzuführen.

Während vor den Haupteingängen zu den Turnhallen Prehl, Längmatt und zur «Alten Turnhalle» die Schülerinnen und Schüler kurz nach acht Uhr dem rasch schmelzenden Schnee nachtrauern und auf den Einlass warten, erhalten drinnen die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer die letzten Informationen. Sämtliche Lehrpersonen der beiden Sprachgruppen werden gemäss ihrem Stundenplan sinnvoll eingesetzt: Zur Durchführung der Badminton-, Unihockey-, Minivolleyball-, Handball-, Fussball- und Basketballturniere braucht es eine stattliche Anzahl von Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen. Auch Lehrpersonen, die sonst keinen Sport unterrichten, stellen sich dieser Aufgabe und erwarten umso mehr, dass sich die Schülerinnen und Schüler fair und verständnisvoll verhalten und wenn nötig die Faust im Sack machen.

Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dieser Tag eine angenehme Abwechslung vom anstrengenden Schulalltag. Während für die einen der Sieg im Vordergrund steht, ist für andere eher «der Weg das Ziel»: Das äussere Erscheinungsbild wurde bereits Tage im Voraus sorgfältig geplant, was sich an den zum Teil kunstvoll geflochtenen Frisuren, bedruckten Mannschaftsleibchen und geschminkten Gesichtern zeigt.

Die Motivation ist gross, die Stimmung ausgelassen, die Verhältnisse vor den Turnhalleneingängen sind eng, nur verständlich, dass sich der Lärm auf hohem Niveau einpegelt. Diskret und gelassen schauen französisch- und deutschsprachige Fachlehrpersonen in den Gängen, Treppenhäusern, Galerien und Tribünen dafür, dass niemand über die Stränge haut. Auch die Schuldirektoren der beiden Abteilungen verschaffen sich vor Ort ein Bild über das energiegeladene Treiben und erkundigen sich hier bei einem Schüler über die Resultate seiner Klasse und danken dort einer Lehrperson für ihre Umsicht und Geduld.

Kurz vor 15.30 sind alle Siegermannschaften erkoren, die wie immer mit einem Nidlechueche belohnt werden. Beim Verlassen der Turnhallen sehen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Tatsache konfrontiert, dass nicht nur im Halleninnern eine hitzige Stimmung geherrscht hat, sondern auch draussen die gestiegenen Temperaturen die letzten Schneereste vom Morgen dahingerafft haben. Mit weissen Weihnachten wird wohl nichts.